



DIDAKTIK DES  
**SACHUNTERRICHTS**

# Handout zur wissenschaftlichen Arbeit

Didaktik des Sachunterrichts

Prof. Dr. Markus Peschel

Universität des Saarlandes

Naturwissenschaftlich-Technische Fakultät

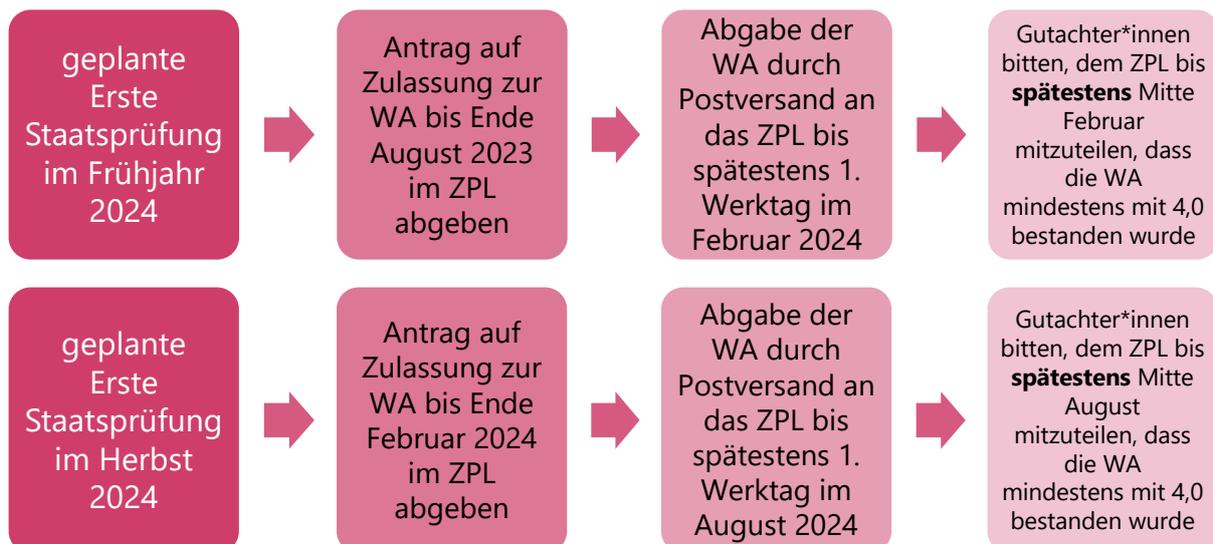
# Handout zur wissenschaftlichen Arbeit (WA)

## Allgemeines

- Zu beachten sind die **allgemeinen Informationen des ZPL** zur WA, die unter folgendem Link verfügbar sind: <https://www.uni-saarland.de/einrichtung/zpl/sekretariat/wissenschaftlichearbeit.html> [Stand: 06.07.2023].
- Hier findet ihr eine Übersicht über alle wichtigen Fristen, grundsätzliche Informationen zur Abgabe usw.

## Zeitliche Planung und wichtige Fristen

- Die WA kann geschrieben werden, sobald ihr genügend CP in LSF verbucht habt.
  - o im Bereich Sachunterricht mindestens 30 CP, insgesamt mindestens 160 CP
- Wichtig ist, dass ihr bestimmte **Fristen des ZPL** beachtet, die abhängig davon sind, wann ihr die mündliche Erste Staatsprüfung plant.
  - o Der **Antrag auf Zulassung zur WA** muss **spätestens 6 Monate vor geplanter Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung** im ZPL vorliegen.
  - o Auch die **Abgabefrist** muss, abhängig von der geplanten Ersten Staatsprüfung, beachtet werden (zur fristgerechten Erstellung des Transcript of Records).



- **Wichtig:** bei den Abgabefristen auch immer entsprechende Urlaubszeiten berücksichtigen und **nicht zu knapp planen!** (z.B. Weihnachten, Sommerurlaub im August)

- ca. 6 Monate vor geplantem Schreibbeginn solltet ihr das **Kolloquium** besuchen, um euch grundsätzlich zu **orientieren** und ein **geeignetes Thema** zu finden  
→ Eine frühe Themenfindung ist sinnvoll, da ihr so noch genügend Zeit habt, zu lesen und gegebenenfalls thematische Veränderungen vorzunehmen!

ebenfalls wichtig: die **Anmeldung in LSF zum Kolloquium**

- zur Teilnahme am Kolloquium: **Anmeldung zur Veranstaltung** in LSF  
→ jederzeit möglich
  - zur Verbuchung der CP: **Anmeldung zur Prüfung** in LSF  
→ zum **15.01.** oder zum **15.07.** möglich (Anmeldefristen in LSF beachten!)
- Die **Bearbeitungszeit** der WA beträgt **12 Wochen**. Ihr erhaltet zu gegebener Zeit einen Brief und/oder eine E-Mail durch das ZPL, auf welchem die **genaue Themenstellung** sowie der **Bearbeitungsbeginn** festgehalten sind.

## Kolloquium, Themenfindung & Betreuung

- Das Kolloquium findet am **Dienstagnachmittag** statt, während der Vorlesungszeit und zum Teil auch in der vorlesungsfeien Zeit (online oder vor Ort).
- Hier könnt ihr mit Prof. Dr. Markus Peschel und euren Kommiliton\*innen u.a. über bestehende Unklarheiten sprechen und erhaltet im gemeinsamen Austausch wertvolle Anregungen zur Themenfindung und Weiterarbeit.

## Was wird im Kolloquium besprochen?

- Im Kolloquium wird sowohl die **WA** als auch die **mündliche Erste Staatsprüfung** thematisiert.
- Bringt hier gerne eigene Ideen zu möglichen Themen ein und arbeitet diese in der gemeinsamen Diskussion aus.
  - **Aber:** Das Kolloquium kann auch bereits besucht werden, wenn ihr **noch keine konkreten Themenvorschläge** habt und ihr euch diesbezüglich erst **orientieren** wollt.
- Wichtig: Ziel des Kolloquiums ist es **nicht**, euch konkrete Themen oder Inhalte vorzugeben!  
→ Vielmehr sollt ihr im Gespräch Impulse erhalten, die bei der weiteren Vorgehensweise hilfreich sind.

## Wie finde ich ein geeignetes Thema?

- Bei **MS Teams** findet ihr **im Examenskolloquium** verschiedene **Themenvorschläge**, die euch bei eurer Verortung in einem Themengebiet helfen können.  
→ Examenskolloquium → Kanal „Wissenschaftliche Arbeit“ → Dateien → Dokument „Themenstellungen und Themenfindung“
- Der **gemeinsame Austausch im Kolloquium** ist ebenfalls hilfreich.
- Mögliche Themen (Beispielauswahl):
  - Diskussion eines rein theoretischen Themas
  - Empirische Forschung (z.B. Interviews)
  - Schulbuchanalyse oder Medienanalyse (z.B. Instagram)

## Wie werde ich betreut?

- Im **Examenskolloquium bei MS Teams** findet ihr eine Übersicht, an wen ihr euch mit eurem Interessensfeld wenden könnt. → Examenskolloquium → Kanal „Wissenschaftliche Arbeit“ → Dateien → Dokument „WA\_Wer betreut was“
- Euer Betreuer / eure Betreuerin hilft euch bei allen Fragen zu eurem Interessensgebiet.
  - bei **inhaltlichen Fragen zum Thema** und auch **methodischen Fragen**
- Im Gespräch könnt ihr euer Themengebiet weiter konkretisieren und erhaltet erste Literaturhinweise. **Wichtig:** Betreuer\*innen **unterstützen** bei der Suche nach geeigneten Quellen, die ausführliche Literaturrecherche ist dennoch eure Aufgabe.
- Wie oft ihr euch mit eurem Betreuer / eurer Betreuerin trifft, ist eure Entscheidung.
  - **Tipp:** Gelegentliche Rücksprachen sind sinnvoll, wöchentliche Treffen können den Schreibprozess jedoch auch hemmen.

## Wie geht es nach der Themenfindung weiter?

- Nachdem ihr mit Prof. Peschel euer Themengebiet im Kolloquium abgeklärt habt, erhaltet ihr zu gegebener Zeit die **konkrete Themenstellung durch das ZPL**, ab dann beginnt eure Bearbeitungszeit (12 Wochen). → Dieser **Titel muss genau so auf der WA angegeben werden** und darf nicht verändert werden!
- Das Kolloquium sollte auch während der Bearbeitungszeit besucht werden, um den bisherigen Schreibprozess zu reflektieren und bei Schwierigkeiten neue Anregungen zu erhalten.